



Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

Neu in Haßloch – Taschengeldbörse geht an den Start

Haßloch, den 04.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt Kleinigkeiten, die für manche zu großen Herausforderungen werden: Wenn beispielsweise die Mülltonne auf die Straße gerollt oder der Gehweg und der Hof gekehrt werden müssen; ein Vorhang auf- oder abgehängt, die Gartenmöbel aus dem Schuppen geholt oder die Blumentöpfe aus dem Winterquartier getragen werden sollen. All das sind Dinge, die sich für Menschen, die körperlich uneingeschränkt sind, selbstverständlich und problemlos bewältigen lassen. Andere wiederum sind dabei auf Unterstützung angewiesen. „Wie wichtig Hilfsbereitschaft und ein gutes Miteinander sind, haben uns die letzten Pandemie-Monate gezeigt“, so der Beigeordnete Claus Wolfer. „Deshalb liegt es uns auf dem Herzen, eine Plattform zu etablieren, um der Nachfrage nach kleinsten Hilfsleistungen auch langfristig niederschwellig begegnen zu können.“

Aus diesem Grund startet die Gemeinde unter Federführung des Seniorenbüros die Taschengeldbörse. Im Rahmen des Projekts werden über das Seniorenbüro unbürokratisch junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren mit Seniorinnen und Senioren zusammengebracht, die dann gegen eine Bezahlung von mindestens 5 Euro pro Stunde diverse Nachbarschaftshilfen erledigen. Von dem Angebot profitieren also Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit etwas dazu verdienen wollen.

Die Vermittlungsstelle befindet sich beim Seniorenbüro im Rathaus, welches mit beiden Parteien abstimmt, ob alles passt. Die Arbeit muss ungefährlich, einfach und unregelmäßig sein. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich. Bei allen Tätigkeiten muss es sich um geringfügige Hilfeleistungen handeln, welche gelegentlich aus Gefälligkeit erbracht werden. Im Gegensatz zu einem normalen Job, bei dem das Geld verdienen im Vordergrund steht, werden bei der Taschengeldbörse Mehrwerte geschaffen, da die Jugendlichen neben dem Erhalt eines kleinen Taschengeldes auch in ihrer Sozialkompetenz gestärkt werden.

„Die Taschengeldbörse leistet einen wichtigen Beitrag, ein gegenseitiges Verständnis zwischen den Generationen aufzubauen und das soziale Engagement im Ort zu steigern“, zeigt sich Beate Gebhard-Diehl aus dem Seniorenbüro überzeugt. „Mit Begleitung des Seniorenbüros entstand im Jahr 2012 bereits die Tauschbörse für Dienstleistungen und wir freuen uns, nun ein weiteres Projekt im Bereich des ehrenamtlichen Engagements auf den Weg zu bringen“, ergänzt der zuständige Beigeordnete Claus Wolfer.

Versichert sind die Jugendlichen über die Haftpflicht- und Unfallversicherung ihrer Eltern. Die Nutzungsbedingungen der Taschengeldbörse sind unter www.hassloch.de einzusehen. Dort stehen auch die Anmeldeformulare für Suchende/Anbieter zur Verfügung. Weitere

Auskünfte zur Taschengeldbörse erhalten Interessierte außerdem auch vormittags im Seniorenbüro bei Beate Gebhard-Diehl unter der Telefonnummer 06324/935-359 oder unter per Mail an beate.gebhard-diehl@hassloch.de.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann
Pressestelle Haßloch
Tel.: 06324-935 377